

Klinik für Minimal Invasive Chirurgie erhielt Auszeichnung für besonders zufriedene Patienten

Berlin, 10. November 2011. Die Klinik für Minimal Invasive Chirurgie MIC wurde am 8. November in Berlin mit dem Klinikus-Preis der Techniker Krankenkasse (TK) ausgezeichnet. Grundlage ist eine Befragung unter mehr als 15.000 Berliner und Brandenburger Versicherten für den Klinikführer der TK. Susanne Hertzner, TK-Chefin in Berlin und Brandenburg, betonte bei der Übergabe des Preises: "Die Patienten der Klinik für MIC sind überdurchschnittlich zufrieden. Mit dem Klinikus möchten wir dieses erfreuliche Ergebnis würdigen. Gleichzeitig soll der Preis Ansporn sein, die Versorgung der Patienten weiter zu verbessern."

Zitat Klinikleitung. Die befragten Versicherten waren in der Klinik für MIC besonders zufrieden mit der medizinischen Leistung der Ärzte. Darüber hinaus wurden die Sauberkeit, das Essen sowie das Unterhaltungsangebot positiv hervorgehoben.

Der TK-Klinikführer unterstützt die Versicherten bei der Auswahl des für sie richtigen Krankenhauses. Er stellt neben den subjektiven Einschätzungen der Patienten auch wichtige medizinische Parameter, wie die Qualitätsberichte der Kliniken, verständlich dar. Rund 1.000 Kliniken werden hinsichtlich der Zufriedenheit der Patienten in den Kategorien allgemeine Zufriedenheit, Behandlungsergebnis, medizinisch-pflegerische Versorgung, Information und Kommunikation sowie Organisation und Unterbringung bewertet. Nur diejenigen Krankenhäuser, die in allen fünf Kategorien überdurchschnittlich gut abgeschnitten haben, erhalten von der TK den gläsernen Klinikus. Am 8. November wurde der Preis in der Hauptstadt an insgesamt 13 Berliner und vier Brandenburger Krankenhäuser übergeben.